

Wozu diese Broschüre?

Bereits mit der Aktion "Der Gewalt die rote Karte" hatte der Fußball-Verband Mittelrhein e.V. eine wirkungsvolle Initiative gegen Gewalt auf den Amateursportplätzen ins Leben gerufen. Mit der vorliegenden Broschüre bietet er nun auch eine praktische Hilfe für Vereine und ihre Mitarbeiter zum Umgang mit der Gewaltproblematik auf unseren Sportplätzen. Die Broschüre bezieht sich in wesentlichen Teilen auf eine Befragung zur Gewaltproblematik, die im vergangenen Jahr unter den Funktionsträgern in den Fußballkreisen durchgeführt wurde. Dabei wurden Einschätzungen, Anregungen und Hinweise zur Praxis ausgesprochen, die in dieser Broschüre gebündelt und in praktische Hilfestellung und Tipps überführt werden.

Die praktischen Hinweise und Tipps zum Umgang mit der Gewaltproblematik sind in fünf Themenbereiche unterteilt. In diesen Themenbereichen, die im übrigen jedem Fußballer aus eigener Erfahrung bekannt sind, wirkt sich die Gewaltproblematik jeweils anders aus. Deshalb wird jeder selbst zu entscheiden haben, in welchem Themenbereich der zur Zeit dringendste Handlungsbedarf besteht. Das kann in einem Fall 'der Bereich' Zuschauer/Eltern sein, in einem anderen Fall auch 'der Bereich' Ausländische Mannschaften/Vereine.

Die Themenbereiche:

- I. Aggression und Gewalt
- II. Fair-Play
- III. Ausländische Mannschaften/Vereine
- IV. Zuschauer/ Eltern
- V. Schiedsrichter

Jeder Themenbereich wird durch Beispiele aus der Praxis mit Erläuterungen ("Was sollte man wissen?") und Hilfestellungen ("Was ist zu tun?") vermittelt.

Zusätzlich finden sich in dieser Broschüre kurze Infotexte. Sie bieten grundlegende Informationen zu einem bestimmten Thema oder beleuchten einen Aspekt, der vielleicht im ersten Moment nicht unmittelbar mit der Thematik in Bezug zu stehen scheint und trotzdem für die Beurteilung wichtig ist. Die Infotexte sind im Layout hervorgehoben und können als Informationseinheiten je nach Bedarf ganz gezielt genutzt werden (z.B. als Kopie, die man verteilen möchte). Am Ende eines jeden Themenbereichs werden einige praktische Tipps zum Umgang mit dem Thema im Verein vorgestellt.

In der Broschüre wird immer wieder auf die eingangs erwähnte Befragung zur Gewaltproblematik unter den Funktionsträgern der Fußballkreise hingewiesen. Die Ergebnisse dieser Befragung sind veröffentlicht und als Buch erhältlich:

H.-Georg Lützenkirchen: Aggression und Gewalt im Amateurfußball. Wahrnehmungen und Einschätzungen aus der Praxis. Ergebnisse einer Befragung von Funktionsträgern der Fußballkreise im Bereich des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V., o.O. 2002.

Schließlich noch eine letzte Bemerkung: Wir wissen natürlich, daß die Praxis immer anders aussieht als man sie eben noch beschrieben hat. Es gibt immer neue und andere Aspekte, die in der Praxis auftauchen. Deshalb sind wir auf Rückmeldungen angewiesen. Ab der Saison 2002/2003 bietet deshalb der FVM Schulungsseminare zur Thematik an. In diesen Seminaren soll auch die Praxistauglichkeit der vorliegenden Broschüre getestet und weiterentwickelt

werden.

Nun aber genug der Vorrede. Rein in die Praxis...